

FRANK SCHMITT und ANNE KRISCHOK

Mitglieder der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 01.02.2019

Pressemitteilung

Bürgerschaft bewilligt 31.150 Euro für gemeinnützige Projekte im Hamburger Westen

Anne Krischok und Frank Schmitt (SPD): „Von den Troncmitteln profitieren dieses Mal sechs Projekte aus dem Wahlkreis 4.“

Anne Krischok und Frank Schmitt, die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten für den Hamburger Westen, haben sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass sechs Projekte im Hamburger Westen insgesamt 31.150 Euro aus den sogenannten Troncmitteln erhalten. Die Hamburgische Bürgerschaft hat die Vergabe dieser Gelder im Rahmen der Haushaltsberatungen bereits im Dezember beschlossen.

Anne Krischok hierzu „Mit unserer Initiative können wir die gemeinnützige Arbeit konkret unterstützen. Mit ihrem großen Engagement leisten die vielen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Projekten einen unschätzbaren Beitrag für den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt hier bei uns im Wahlkreis. Das verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung.“

Ihr Wahlkreiskollege Frank Schmitt teilt diese positive Einschätzung: „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, eine so beachtliche Summe aus Troncmitteln für diese sechs Projekte in den Wahlkreis zu holen. Im Laufe des Jahres 2019 können die Träger nach erfolgtem Bescheid ihre geplanten Anschaffungen in die Tat umsetzen. Ich freue mich schon, mir diese dann selbst vor Ort anzuschauen.“

Der Förderverein Klövensteen e.V. erhält 10.000 Euro für ein Faltzelt und eine Tonanlage für die Waldschule.

Wolfgang Kaeser, SPD - Fraktion Altona (Umweltpolitischer Sprecher) freut sich über die Zuwendung für die Waldschule des Fördervereins Klövensteen: " Die Vermittlung des Zusammenhanges von Mensch und Natur auch durch die Waldschule ist gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig und verdient jede Unterstützung."

Der Runde Tisch Blankenese e.V. wird für 5.000 Euro Ausflüge mit Geflüchteten unternehmen, damit diese die Stadt kennenlernen können.

Hendrik Sternberg lobt ausdrücklich die beiden Bürgerschaftsabgeordneten Anne Krischok und Frank Schmitt dafür, dass sie bei der Vergabe der Tronc-Mittel den „Runden Tisch Blankenese“ bedenken.

„Der „Runde Tisch Blankenese“ macht eine tolle und sehr erfolgreiche Arbeit mit sehr viel ehrenamtlichen Engagement. Dies kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden. Klasse, dass unsere Bürgerschaftsabgeordneten dies auch so sehen und deshalb den „Runden Tisch Blankenese“ mit einer Summe aus den Tronc-Mitteln unterstützen.“

5.000 Euro gehen auch an den Spielmanns- und Fanfarenzug Osdorf e.V. für eine Jubiläumsreise und die Beschaffung von Instrumenten. Der Zirkus Abrax Kadabrax bekommt 2.000 Euro für die Kücheneinrichtung des Zirkuscafés, der Anbau wurde bereits mit Troncmitteln unterstützt. „Dass auch in diesem Jahr wieder TRONC-Mittel nach Osdorf fließen ist erfreulich. Der weit über die Stadtteilgrenzen hinaus bekannte Mitmachzirkus Abrax Kadabrax macht eine tolle generationsübergreifende Arbeit im Osdorfer Born. Künftig können die kleinen und großen Artisten sowie Besucherinnen und Besucher der dortigen Veranstaltungen mit Hilfe der neuen Kücheneinrichtung noch besser gepflegt werden. Der Spielmanns- und Fanfarenzug blau-weiß Osdorf e.V. führt mit hohem Engagement der Ehrenamtlichen seit weit über 40 Jahren Kinder- und Jugendliche im Stadtteil Osdorf niedrigschwellig an das Erlernen und Spielen von Musikinstrumenten heran, was ebenfalls sehr unterstützenswert ist“, betont der Bezirksabgeordnete Oliver Schmidt aus Osdorf.

Für die Anschaffung von drei externen Defibrillatoren erhält der ASB-Ortsverband Hamburg-West e.V. 4.800 Euro. Der NABU Gruppe West wird mit 4.350,00 Euro bei der Anschaffung eines Containers für das Fließbargmoor sowie für eine Akkusäge unterstützt.

Die beiden Wahlkreisabgeordneten für den Wahlkreis Vier Anne Krischok und Frank Schmitt freuen sich, dass es wieder gelungen ist, bei der Vergabe der Troncmittel wieder eine gute Mischung aus verschiedenen Politikfeldern, Kinder und Jugendliche, sozialpolitische und ökologische Projekte und eine breite Berücksichtigung der Stadtteile im Wahlkreis zu erreichen.

Hintergrund zur Tronc-Abgabe:

Zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit vergibt die Hamburgische Bürgerschaft Mittel aus der so genannten Tronc-Abgabe an soziale Einrichtungen und Projekte sowie Stiftungen und Initiativen, die sich mit großem Einsatz und Engagement um die Belange von Kindern und Jugendlichen, den sozialen Ausgleich, die sportliche und kulturelle Förderung, dem ökologischen Ausgleich oder auch um das gute Zusammenleben in den Stadtteilen und der Nachbarschaft kümmern. Die Tronc-Abgabe ist die Bezeichnung für eine steuerliche Einnahme aus dem Tronc der Spielbanken. Diese stammen aus Zuwendungen, die von Spielbankbesuchern für das Personal, für die Spielbank oder ohne ersichtliche Zweckbestimmung gegeben werden.

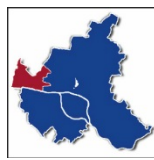
Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Hund

Persönlicher Referent von Frank Schmitt, MdHB
SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt
Luruper Hauptstraße 274, 22547 Hamburg
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467
E-Mail: abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info
Internet: www.frank-schmitt.info

Gaby Ulm

Persönliche Referentin von Anne Krischok, MdHB
Abgeordnetenbüro von Anne Krischok (SPD)
Dockenhudener Straße 19, 22587 Hamburg
Tel: 040 /83 01 84 00, Fax: 03222 418 01 82
E-Mail: abgeordnetenbuero@anne-krischok.de
Internet: www.anne-krischok.de



FRANK SCHMITT und ANNE KRISCHOK

Mitglieder der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten

PRESSEMITTEILUNG